

ANTRAG CDU-FW-Ortschaftsratsfraktion vom 10.06.2010	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	Ortschaftsrat Wettersbach 09.11.2010 62 3 öffentlich
Waldenserplatz		

Der Ortschaftsrat möge folgenden Beschluss fassen

1. Der bisher geplante Standort des Waldenserplatzes im Kreuzbereich Talstraße/Langensteinbacher Straße wird in Frage gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt nach neuen Örtlichkeiten für eine Waldenser-Gedenkstätte zu suchen.
2. Der „Arbeitskreis Waldenserplatz“, bestehend aus Ortschaftsräten und interessierten Bürgern, soll wieder einberufen werden, um die Bevölkerung frühzeitig an einem Ideenwettbewerb und neuen Planungen zu beteiligen. Hierzu soll auch eine Informationsveranstaltung stattfinden.
3. Die CDU/FW Fraktion schlägt folgende möglichen Standorte vor:
 - a. Grünanlage am Platz des ersten Palmbacher Rathauses (Höhe Talstraße 17/19)
 - b. Grünanlage im Bereich der großen Linde, Höhe Talstraße 33. Hier könnten vorhandene Treppen- und Platzanlagen mit genutzt werden. Teile des bisherigen Gesamtkonzeptes könnten bei Platzmangel auch auf beide Standorte an der Grünanlage verteilt werden.
 - c. Der bisher geplante Waldenserplatz mit Denkmal soll als Platz zum Verweilen, jedoch ohne geschichtliche Bauwerke gestaltet werden.

Begründung

- Bei den Haushaltsberatungen im Frühjahr 2010 wurde bekannt, dass der Waldenserplatz in der jetzigen Planung keine Aussicht auf Verwirklichung hat.
- Durch den Bau des Regenrückhaltebeckens hat sich der Platz so negativ verändert, dass bis heute keine annehmbare Planung erarbeitet werden konnte.

- Ein großer Teil der geschichtlichen interessierten Palmbacher Bürger wünscht sich eine Waldensergedenkstätte in der Ortsmitte. Der Platz Talstraße / Langensteinbacher Straße wird von vielen abgelehnt.

Wir schlagen daher vor, die Planungen für eine Waldensergedenkstätte an oben genannten Plätzen auszuarbeiten. Um das bisherige Konzept auf dem Platz „Erstes Rathaus“ zu verwirklichen, müssten Grünflächen von benachbarten Grundstückseigentümern zugepachtet werden, da der Platz sonst zu klein ist.

Es wäre auch denkbar, die Flächen auf die zwei genannten Standorte aufzuteilen. Zum Beispiel das Waldenserdenkmal auf den Platz „altes Rathaus“ und die Beschriftungen (Ortschronik / Waldensergeschichte) auf den vorhandenen Platz bei der großen Linde.

unterzeichnet von:

Roland Jourdan, stellv. Fraktionsvorsitzender